

Darf eigentlich jeder unterrichten?

Beitrag von „Frechdachs“ vom 31. Mai 2018 12:47

Finanziell gut gestellte Privatschulen sind den staatlichen Schulen meistens schon überlegen. Das gilt aber nicht nur für Österreich, sondern für alle Länder (z.B. Privatschulen in England, USA,...). Dieselbe Diskussion gibt es in vielen Ländern, auch in Deutschland.

Nur ein sehr geringer Anteil der Schüler geht auf Privatschulen oder wird im häuslichen Unterricht beschult. Die hohen monatlichen Kosten für Privatschulen kann nur eine kleine Minderheit aufbringen (Einkommensverteilung ähnlich wie in anderen Ländern auch: wenig Reiche, viele Menschen mit mittlerem Einkommen, gewisse Anzahl mit niedrigem Einkommen - Arbeitslehrethema).

Das heißt der Großteil der Leistungserbringer stammt nicht aus Privatschulen, sondern hat staatliche Schulen besucht.

Kleiner Gedanke: nationale oder sogar internationale Wettbewerbe werden nicht ausschließlich von Schülern aus Privatschulen gewonnen. 